Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **85/86 (1925)**

Heft 17

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

des Servituts zu befinden lag ausserhalb seiner Kompetenz. Auch ist nicht einzusehen, mit welchen Mitteln das Hotel Bellevue event. gezwungen werden könnte, sich diesem Dekret eines architektonischen Wettbewerb-Preisgerichtes zu unterwerfen. Die Red.

Literatur.

Gemeinfassliche Darstellung des Eisenhüttenwesens. Herausgegeben vom *Verein Deutscher Eisenhüttenleute*. 12. Auflage. 660 Seiten mit 123 Abbildungen. Düsseldorf 1923, Verlag Stahleisen m. b. H. Preis geb. Fr. 16,50.

Die neue Auflage dieses erstmals 1889 herausgegebenen bestbekannten Handbuches ist wiederum einer gründlichen Umarbeitung unterzogen worden, obwohl sie nur zwei Jahre von der vorangehenden trennen. Einzelne Abschnitte haben ausserdem eine wesentliche Bereicherung erfahren. Es mag daran erinnert werden, dass das Werk in einen technischen und einen wirtschaftlichen Teil zerfällt. Im ersten werden in gemeinfasslicher Weise die Darstellung des Roheisens, die Darstellung des schmiedbaren Eisens, sowie die Formgebungsarbeiten bis in alle ihre Einzelheiten behandelt. Beigefügt sind einige Abschnitte über die Eigenschaften des Eisens, über die geschichtliche Entwicklung seiner Gewinnung, über Wärme- und Kraftwirtschaft auf Hüttenwerken und über die Materialprüfungen. Zu begrüssen ist das erstmalig eingeführte Literatur-Verzeichnis, das dem Leser, der sich über das Eisenhüttenwesen weiter zu unterrichten wünscht, für die verschiedenen Gebiete entsprechende Veröffentlichungen nennt. Der zweite Teil befasst sich mit allen Fragen, die mit der wirtschaftlichen Seite der Eisenindustrie in Zusammenhang stehen, einschliesslich der Arbeitsverhältnisse. Zahlreiche statistische Angaben orientieren über die Entwicklung der Eisenindustrie in den verschiedenen Ländern der Erde. — Das in seiner Art einzig dastehende Buch kann bestens empfohlen werden. G. Z.

Neu erschienener Sonderabdruck:

Das hydraulische Kolbengetriebe System Schneider. Von Prof. *P. Ostertag*, Winterthur. Sonderabdruck aus der „S. B. Z.", Band 85, Nr. 10 und 12, März 1925, ergänzt durch eine Tabelle der Leistungsversuche. 8 Seiten mit 19 Abbildungen auf Kunstdruckpapier, mit Umschlag. Verlag Ing. Carl Jegher, Dianastrasse 5, Zürich 2. Preis Fr. 1,80.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten.

Schnellaufende Dieselmaschinen. Von Prof. Dr.-Ing. *O. Föppl*, Marinebaurat a. D., Braunschweig, Dr.-Ing. *H. Strombeck*, Oberingenieur, Leunawerke, und Prof. Dr. techn. *L. Ebermann*, Lemberg. Beschreibungen, Erfahrungen, Berechnung, Konstruktion und Betrieb. Dritte, ergänzte Auflage. Mit 148 Textabbild. und 8 Tafeln. Berlin 1925. Verlag von Julius Springer. Preis geb. G.-M. 11,40.

Der Mechaniker. Von *Wilh. Walker*, Fachlehrer an der Metallarbeiterschule Winterthur. Hilfs- und Lehrbuch für Werkmeister, Arbeiter und Lehrlinge, sowie für den Unterricht an Fach-, Gewerbe- und Handwerkerschulen. Mit 303 Abb. und vielen Hilfstabellen. 8. Auflage. Zürich 1925. Verlag von Grethlein & Cie. Preis geb. 8 Fr.

Neue Tabellen und Diagramme für Wasserdampf. Von Dr. *Richard Mollier*, Professor an der Techn. Hochschule in Dresden. Zweite, vollständig umgearbeitete und bis zum kritischen Punkt erweiterte Auflage. Mit zwei Diagrammtafeln. Berlin 1925. Verlag von Julius Springer. Preis geh. G.-M. 2,70.

Die Synthese des Stoffs nach den neuesten physikalischen, chemischen und biologischen Ergebnissen. Von *L. Zehnder*, Dr. phil., a. o. Professor für Physik an der Universität Basel. Mit 68 Abb. Halle a. S. 1924. Verlag von Ludwig Hofstetter.

Die Berechnung statisch unbestimmter Tragwerke nach der Methode des Viermomentensatzes. Von Dr.-Ing. *Friedrich Bleich*. Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage. Mit 117 Abb. Berlin 1925. Verlag von Julius Springer. Preis geb. 15 G.-M.

Einfluss der Fliehkräfte auf Eisenbahnbrücken. Von Dr.-Ing. *O. Kommerell*, Reichsbahnoberrat im Eisenbahn-Zentralamt, Berlin und *Bruno Schulz*, Berlin-Grunewald. Mit 24 Abb. Berlin 1925. Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geh. G.-M. 2,10.

Fiume Tevere. L'Idrometro di Ripetta. Cenni storici e osservazioni idrometriche giornaliere (1782—1921) con brevi considerazioni sul regime del Tevere. Roma 1924. Ministerio dei Lavori Pubblici. Servizio Idrografico.

Redaktion: CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL.
Dianastrasse 5, Zürich 2.

Eidg. Materialprüfungsanstalt an der E. T. H.

Diskussionstag: Samstag, 2. Mai 1925 in Zürich.
Beginn 10 h im Hörsaal 3c der E. T. H. Schluss 17 h.

TRAKTANDEN:

1. *Der neue deutsche hochwertige Baustahl St. 58.*
   Ergebnisse vergleichender Untersuchungen zwischen dem normalen Konstruktions-Flusseisen und dem hochwertigen Baustahl St. 58.
2. *Die zukünftigen schweizer. Normen für Bindemittel, auf Grundlage von Untersuchungsergebnissen der E. M. P. A. in den Jahren 1922 bis 1924.*
   1. Portlandzemente und Tonerde-Schmelzzemente.
      a) Ergebnisse der Normenprüfung von schweizer. Normal-Portlandzementen, Spezial-Portlandzementen und Tonerde-Schmelzzementen.
      b) Festsetzung des Arbeitsprogramms zur Schaffung von Grundlagen für die zukünftigen schweiz. Bindemittel-Normen.
3. *Ermittelung der Beanspruchungen bei Belastung von Eisenschienen auf durchlaufender Unterlage.*
   Vorschlag für eine durch Versuche zu überprüfende Lösung.

Jedermann, der sich für die Fragen des Materialprüfungswesens interessiert, wird zur Teilnahme eingeladen.

Der Direktor der E. M. P. A.

Vereinsnachrichten.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.
Mitteilung des Sekretariats.

☛ Anfangs Mai wird der Geschäftsbericht für 1924 den Mitgliedern zugestellt unter gleichzeitiger Nachnahme des *Jahresbeitrages* an den S. I. A. für *1925* von *18 Fr.*, bezw. *9 Fr.* für die jüngern Mitglieder. Wir bitten, deheim die nötigen Anweisungen zu geben, damit die Nachnahme nicht aus Unkenntnis zurückgeht. Bei Abwesenheit kann der Betrag auch auf unser *Postcheck-Konto VIII/5594* einbezahlt werden.

Zürich, den 21. April 1925. Das Sekretariat.

Schweizerische Technische Stellenvermittlung.
Jahresbericht 1924.

Die Organisation der S. T. S. blieb im ganzen die selbe wie im Vorjahre. Mit dem 1. April wurde als Neuerung die Herausgabe eines vertraulichen, wöchentlichen Bulletin eingeführt. Es enthält ein Verzeichnis der neu gemeldeten Stellen mit Angabe der Firmen-Adressen, und ist hauptsächlich für ältere Bewerber bestimmt, die sich der bisherigen sogenannten „automatischen Vermittlungsart" nicht bedienen wollen. Die Neuerung hat sich im ganzen recht gut bewährt, die Abonnentenzahl für das Bulletin betrug durchschnittlich 200.

Im Verlaufe des Sommers musste ein Gesuch um erneute Subventionierung der S. T. S. für weitere zwei Jahre an den Bundesrat eingereicht werden. In der Eingabe wurde hauptsächlich betont, dass zur Einführung der Institution, besonders im Auslande, längere Zeit nötig und ein abschliessendes Urteil über den Erfolg der Vermittlungsstelle z. Zt. noch nicht möglich sei. Die Subvention ist im Herbst im Betrag von 29500 Fr. bewilligt worden. Damit kann die Fortführung der Vermittlungstätigkeit für weitere zwei Jahre als gesichert betrachtet werden.

In der Schweiz wurden zu Beginn des Jahres zur Bekanntmachung der S. T. S. an grössere Firmen, Ingenieur- und Architektur-Bureaux, Bauunternehmungen und staatliche Bureaux Empfehlungsschreiben versandt. Ferner hat man die hauptsächlichsten Tages- und Fachblätter der Schweiz nach Stelleausschreibungen durchgangen. Auf Inserate mit Angabe der Firma wurden direkt passende Bewerbeformulare eingesandt, an Chiffre-Inserate ein Empfehlungsschreiben der S. T. S.

Im Auslande gelangte man durch ein Zirkularschreiben an eine grosse Anzahl unserer Verbandsmitglieder, ferner an die uns von den Konsulaten genannten Herren mit der Bitte, uns in unsern Bestrebungen durch Zuweisung offener Stellen, durch periodische Mitteilung über die Lage des Arbeitsmarktes, sowie durch Bekanntgabe unserer Institution in Arbeitgeberkreisen, nach Möglichkeit zu unterstützen. Berücksichtigt wurden dabei alle Staaten Europas mit Ausnahme von Russland, Deutschland und Oesterreich.

Versuchsweise wird ferner eine Anzahl französische und belgische Tages- und Fachblätter abonniert, die ebenfalls nach offenen Stellen durchgangen werden. Die Inserate werden in der selben Weise wie die schweizerischen behandelt.